November 2019

Stadtteilzeitung Lobeda

Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 261 21. Jahrgang www.jenalobeda.de

Sportschwimmhalle mit acht Bahnen

Erste Entwürfe werden begeistert aufgenommen

Ein Blick in das Jahr 2022: Unweit der Straßenbahnhaltestelle gegenüber dem Kaufland steht die neue Schwimmhalle. Über das Foyer kann man auf die Becken schauen, acht 50-Meter-Bahnen in tiefem Blau. Für alle Schwimmer ein Traum, der nun Realität wird.

Gerade wurden auf der Fläche des ehemaligen Kulturhauses die ersten Pläne für die künftige Bebauung vorgestellt. Nachdem der Stadtrat im September 2018 den Beschluss für den Bau gefasst hatte, wurde in einer europaweiten Ausschreibung ein geeignetes Architekturbüro gesucht. Den Zuschlag erhielt schließlich mit geising + böker ein ausgewiesener Spezialist für Schwimmhallenbau. Der Geschäftsführer der Stadtwerke, Thomas Dirkes, wies beim Vorort-Termin in Lobeda auf den großen Nachholbedarf im Bezug auf das Schwimmen hin. Allein in diesem Jahr werden bis Jahresende 550.000 Besucher in allen Bädern erwartet, 150.000 waren es über die Sommermonate in den Freibädern. „Jetzt wird gebaut“, sagte Dirkes, der den ersten Spatenstich nach jetziger Planung in einem Jahr erwartet.

Bauherrin der neuen Schwimmhalle ist die Jenaer Bädergesellschaft. „Wir haben uns intensiv mit dem Thema beschäftigt“, sagt Bäder-Chefin Susan Zetzmann. „Unser Ziel ist, dass sich die Sportschwimmhalle nahtlos in die bestehende Architektur einfügt, dabei aber gleichzeitig modern erscheint und funktional ist.“ Die nach Norden ausgerichtete Halle verfügt über die bereits genannten acht 50-Meter Bahnen, die von einer fahrbaren Brücke überspannt werden. Für die Ausleuchtung sorgt ein Lichtband und gleichmäßiges Naturlicht, das über das Dach und die Fenster einströmen kann. In den Abendstunden wird auf Kunstlicht umgeschaltet. Im Erker sind 150 Plätze auf Sitzstufen angebracht. Neben der großen Halle ist eine weitere kleinere mit einem Lehrschwimmbecken vorgesehen, dessen Boden nach Bedarf angehoben werden kann. Für den reibungslosen Betrieb sorgen Umkleidemöglichkeiten und Duschen für etwa 300 Nutzer. Die Kosten werden derzeit mit 14 Millionen Euro veranschlagt.

Die Bürgerinitiative, die das Thema Sportschwimmhalle ins Rollen gebracht hat, ist sehr zufrieden mit den Entwürfen. Seit Jahren kämpfen Ralf Günther und Jörg Fuchs mit zahlreichen anderen für den Neubau: „Ich habe mich schon 1965 für eine 50-Meter-Halle eingesetzt“, erzählt Fuchs, der Schwimmwettkämpfe nach Jena holen wollte. Von der Dimension wird die neue Halle etwa dreimal so groß wie die alte Schwimmhalle in der Karl-Marx-Allee.

Spiel mit zwei Materialien: Sandiger Verblendstein und die starke Betonplatte prägen den optischen Eindruck von der Karl-Marx-Allee

Die Architekten erläutern ihren Entwurf: Eshref Bajrami und Rolf Böker (rechts) von geising + böker aus Hamburg

Brücke dem Verkehr übergeben

Am 11. Oktober wurde der Brückenneubau, der die Stadtrodaer Straße überspannt, eingeweiht. Kindergartenkinder schnitten gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Nitzsche, Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt und Jochen Pflüger von der Baufirma Streicher das Band durch. Damit wurde fast punktgenau der zu Beginn des Jahres 2018 herausgegebene Eröffnungstermin eingehalten. Eine seltene Leistung heutzutage.

Als Projektleiter Ulrich Günther von KSJ damals vor die Presse trat, gab es einen genauen Plan zum Bauablauf und den Auswirkungen auf den laufenden Verkehr. Immerhin wurde am meist befahrenen Verkehrsknoten von Jena gebaut. Eine Behelfsbrücke musste errichtet, die Verkehrsführung verändert und die Spuren auf der Stadtrodaer Straße verkleinert werden. Umso erstaunlicher, dass es keine nennenswerten Einschränkungen gab, der Bau kontinuierlich vorangetrieben wurde und zu einem glücklichen Ende kam. Einzig ein im Baugrund aufgetauchter Betonkörper verursachte eine kleine Störung, die aber bald behoben war.

Nach der Verkehrsfreigabe gehen die Arbeiten in den Randbereichen weiter. Dazu gehören die Beleuchtung und Ampelanlagen. In der 45. Kalenderwoche wird noch einmal eine Sperrung nötig, um die vorhandene Behelfsbrücke, die als Umleitung gut funktioniert hat, abzubauen. Auch der auf 4,8 Millionen Euro veranschlagte Kostenrahmen konnte weitgehend eingehalten werden. Durch die großzügige Landesförderung hat die Stadt

Jenas OB Thomas Nietzsche, Lobedas Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt und Jochen Pflüger (Firma Streicher) schneiden das Band gemeinsam mit den Kindern durch

Jena nur einen Bruchteil der Summe zu tragen. „Ich bin mit dem Verlauf der Arbeiten und mit der Qualität des neuen Bauwerkes zufrieden. Auf der Brücke werden die Fahrspuren wie zuvor angeordnet, die optionale Radwegerweiterung kommt dann im zweiten Bauabschnitt nicht vor 2021“, resümiert Projektleiter Ulrich Günther.

Studierendenwerk weiht Wohnanlage ein

Seiner Bestimmung als studentische Wohnanlage wurde das grundsanierte Gebäude in der Schlegelstraße 4 wieder übergeben. In dem Sechsgeschosser aus den 1980er Jahren wurden alle haustechnischen Anlagen, das Dach und die Fassade erneuert. Insgesamt 89 möblierte Einzelappartements mit Küchen und Solarzellen bieten Wohnkomfort auf hohem Niveau. Im Untergeschoss stehen Waschmaschinen, Trockner und Fahrradkeller zur Verfügung.

Mit der Schlegelstraße 4 ist der zweite Bauabschnitt abgeschlossen, ein weiterer wird folgen. Der Geschäftsführer des Studierendenwerks Thüringen, Ralf Schmidt-Röh, erklärt: „Die Sanierung der Studentenwohnhäuser in der Schlegelstraße ist notwendig, um den Bestand studentischer Wohnanlagen für die Zukunft zu sichern und weiterhin dem Wohnbedarf der Studierenden in Jena gerecht zu werden.“

Feierliche Einweihung: Prof. Steffen Teichert, Volker Blumentritt, Christian Gerlitz, Martin Schmidt, Dr. Ralf Schmidt-Röh, Dr. Andrea Stiebritz und Minister Wolfgang Tiefensee (von links)

Vom Labor in die Praxis

Auf dem Gelände des Universitätsklinikums (UKJ) wurde der Grundstein für den Bau des Zentrums für Translationale Medizin, kurz CeTraMed, gelegt. Dort sollen künftig 14 unterschiedliche Arbeitsgruppen interdisziplinär altsbedingte Erkrankungen wie Parkinson, Alzheimer, Diabetes und Krebs erforschen, um neue Formen der Diagnostik und Therapie zu entwickeln.

Das neue Gebäude für Spitzenforschung in Jena (pbr Planungsbüro)

Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee sprach von einem zentralen Institut für Zukunftsfragen: „Das CeTraMed verbindet viele, für den Bereich der Alterforschung wichtige Bereiche – von der Erforschung typischer Alterserkrankungen über die Zellforschung bis hin zur medizinischen Optik und Photonik.“ Die Kosten des fast 30 Millionen Euro teuren Forschungsgebäudes teilen sich Bund und Land Thüringen. Das UKJ finanziert eine zusätzliche Laborebene.

Start für „Smartes Quartier“

Im November soll der erste Bauabschnitt für das Modellprojekt „Smartes Quartier Jena-Lobeda“ in der Ziegesarstraße 9 bis 11 beginnen. Im Vorfeld übergab das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Fördermittel in Höhe von 80.000 Euro. Jenawohnen plant eine Komplettsanierung der elfgeschossigen Plattenbauten, die danach in Zusammenarbeit mit verschiedenen Jenaer Firmen mit intelligenten digitalen Zusatzleistungen ausgestattet werden. Damit sollen entscheidende Erleichterungen im Alltag erreicht werden (wir berichteten). Weitere Informationen unter: www.stadtwerke-jena-gruppe.de

Generationenwoche

Vielfältige Veranstaltungen und Themen bietet die Woche der Generationen vom 10. bis 16. November in allen Jenaer Stadtteilen. Ab sofort gibt es Programme; mehr unter *www.familienbuendnis-jena.de*
10. bis 16. November

Stadtteilkonzert Nr°1

Beethovenzyklus mit dem Tauber Quartett – die Jenaer Philharmonie präsentiert zum ersten Stadtteilkonzert der Spielzeit Streichquartette von Beethoven und Phantasiestücke von Percy Hilder Miles. In der Pause lädt das LISA-Restaurant zu Kaffee und Kuchen ein. Karten sind im Vorverkauf im Stadtteilbüro erhältlich.
Sonntag, 3.11. 15 Uhr

Folk mit „Giddy up!“

Vier Leipziger Musiker und die Sängerin Alexandra Lenschow treten im KuBuS mit amerikanischer Folkmusik mit Elementen aus Irish Folk, Bluegrass, Country, Old Time Music und Gospel auf. (Eintritt frei)
Sonntag, 3.11. 17 Uhr

Kurs für Kids

Der Erste-Hilfe-Kurs im KuBuS zeigt Kindern (5 bis 9 Jahre) wie sie Geschwistern, Freunden oder auch Eltern helfen können.
Sonnabend, 9.11. 11-14 Uhr

KlezBanda im Konzert

KlezBanda spielt unter Leitung des „Klezmerkönigs“ Jossif Gofenberg jüdische Lieder sowie russische und internationale Chansons. Die Musik ist schwungvoll, mitreißend und emotional. (Eintritt frei!)
Donnerstag, 7.11. 19.30 Uhr

Martinstag

Der Klex und die Kindergärten der Fregestraße laden wieder zum Martinstag auf den Stadtplatz ein. Aufgeführt wird die Geschichte vom Heiligen Martin und ab 17.30 Uhr begleitet die „Marchingband“ Jena den Lampionumzug durch Lobeda-West. Autofahrer werden um Verständnis für entstehende Behinderungen gebeten.
Montag, 11.11. ab 16 Uhr

Herbstsonate

Mit farbenfrohen herbstlichen Motiven wartet die Ausstellung von Heike Burkhard, Brigitte Patzer und Dr. Ingrid Nebe auf. Zur Vernissage, einer Veranstaltung im Rahmen der Generationentage wird herzlich eingeladen.
Mittwoch, 13.11. 16 Uhr

Jubiläum in der Altstadt

Der Arbeitskreis Ortsgeschichte Lobeda-Altstadt wagt anlässlich seines 10-jährigen Bestehens einen Rück- und Ausblick und bedankt sich bei den bisherigen treuen Sympathisanten. Freunde der Ortsgeschichte von Lobeda-Altstadt sind herzlich in den Bärensaal eingeladen.
(Eintritt frei!)
Mittwoch, 13.11. 19 Uhr

Amateurfilm-Schätze

Das VIDEOaktiv Jena zeigt im Stadtteilbüro die Filme „Der Bäcker“ (2002), „Auerstedt“ (2006), einen Beitrag über Kriegsszenen 1806 spielende Bewohner von „Auerstedt“ (2006) und „Alte Liebe rostet nicht“ (2003) mit großartigen Kamerabildern und humorvollen Betrachtungen über eine Oldtimer-Rallye rund um Apolda.
Mittwoch, 27.11. 16 Uhr

Frauen im Film

Die Zitrone, arabisch „laimun“, ist titelgebend für den Film „Lemon Tree“ von Eran Riklis’ und steht auch symbolisch für den auf wahren Begebenheiten beruhenden Konflikt zwischen einer palästinensischen Witwe und ihrem neuen Nachbarn, dem israelischen Verteidigungsminister. Zu Gast ist die die Reiseleiterin und Autorin Faten Mukarker aus Jenas Partnerstadt Beit Jala.
Donnerstag, 28.11. 19 Uhr

Älter werden in Jena

Die Veranstaltungsreihe im Mehrgenerationenhaus bietet Vorträge und Exkursionen rund um das Thema Älter werden und Pflege.
Start: 18.11. (Tel. 8724500)

Veranstaltungen im Monat November

KiTa Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

Mi, 6.11. 11.30 Uhr Mobiles Café (Smartphone, Tablet und Co. (VHS)
Mi, 20.11. 16.30 Uhr Familienakademie „Gesunde Frühstücksdose“

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

Mi, 6.11. 15-17 Uhr Beratung SIT
Mo, 11.11. 16-18 Uhr Martinstag
Mo, 18.11. 17 Uhr „Kitchen in the Klex“ Kochabend für Erwachsene
Fr, 29.11. 17-20 Uhr Quizabend

KuBuS, Theobald-Renner-Straße 1a, Tel. 53 16 55

So, 3.11. 17 Uhr Folk Club “Giddy up!”
Do, 7.11. 19.30 Uhr „KlezBanda“
Fr, 8.11. 14 Uhr Tanz-Café
Sa, 9.11. 11-14 Uhr Kinderakademie
Sa, 23.11. 20 Uhr Salsa Kurs+Party
So, 24.11. 10 Uhr Familienkino: „Coco- Lebendiger als das Leben“
Do, 28.11. 19 Uhr Film „Lemon Tree“
Fr, 29.11. 20 Uhr „End of Suburbia” Hiphop, Dancehall und mehr

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Sa, 2.11. 21 Uhr Familientanz mit DJ Tommy
So, 3.11. 15 Uhr Stadtteilkonzert Nr° 1
Mi, 13.11. 19 Uhr Sitzung Ortsteilrat Neulobeda mit Wohnungsgesellschaften
Mi, 13. und 27.11. 19 Uhr Fit durch Tanzen (Info und Anmeldung 42 20 62)
Sa, 16.11. 20.11 Uhr JKC-Fasching
Fr, 22.11. 20 Uhr 51. Jenaer Jazzabend mit Fedora Fools und Ullis Workshopband

AWO-Seniorenbegegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Mi, 6.11. Kurzwanderung
So, 10.11. Sonntagswanderung (Hr. Dittner, Hr. Schröpfer)
Mi, 13.11. Große Tälerwanderung um Stadtroda (Hr. Juffa)
Mo, 18.11. 15.30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung
Mi, 20.11. 14 Uhr Reisevortrag Jordanien (Fr. Schubert)
Fr, 22.11. 10 Uhr Jahresplanung Wanderungen 2020
Fr, 29.11. 10 Uhr Jahresplanung Kleine Ausfahrten 2020
Bitte immer anmelden!

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Di, 5.11. 10-13 Uhr Beratung Ombudsstelle (Anmeld.: Tel. 44 36 62!)
Mi, 6.11. 14 Uhr Knotenpunkt (VHS); **14 Uhr** Offener Malkreis
Do, 7.11. 16 Uhr Finissage F. Schultes
Mi, 13.11. 16 Uhr Vernissage Herbstsonate
Mi, 20.11. 14 Uhr VHS-Smartphonetreff
Do, 21.11. 14.45 Uhr PC-Café (VHS)
Mi, 27.11. 16 Uhr Amateurfilme (4)

Schmiede 3.0, Karl-Marx-Allee 9, Tel. 47 44 704

Sa, 2.11. 20 Uhr Live Musik mit dem „Duo C&K“
Mi, 13.11. 15 Uhr Tanztee
Sa, 23.11. 20 Uhr Tanzabend mit Dietmar

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 5.11. Wanderung Zeutsch-Orlamünde (Treff 9.15 Göschwitz)
Do, 7.11. 10 Uhr Wanderung für Menschen mit Demenz; **13.30 Uhr** Singen mit Marion Schnorr
Fr, 8.11. 13 Uhr Patchwork
Di, 19.11. 14.30 Uhr Tortenzeit
Do, 21.11. und 28.11. Singen mit Marion Schnorr
Di, 26.16. 14 Uhr Singen(S. Lehmann)
Anmeldung für Wanderungen!

AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500

Mo, 4. und 18.11. 15.30 Uhr Offener Spielstammtisch
Sa, 9.11. 15 Uhr Nachbarschaftscafé
Di, 12.11. 15 Uhr Mediensprechstunde
Mi, 13.11. 16 Uhr Reise-Foto-Show „Südafrika, Lesotho, Seychellen“
Sa, 16.11. 11-14 Uhr Schokoladen- und Pralinenwerkstatt für Kinder und Erwachsene (mit Anmeldung)
So, 24.11. 15 Uhr Sonntagscafé

Universitätsklinikum, Am Klinikum 1, Magistrale,Tel. 9 3000

Mi, 27.11. 19 Uhr Herzinfarkt bei Frauen-Was ist anders? (Prof. Lauer)

Thüringische Krebsgesellschaft, Paul-Schneider-Str. 4, Tel. 33 69 86

Mo, 11.11. 16 Uhr Vortrag „Clever vorsorgen – Testamentsgestaltung“
Mo, 25.11. 16 Uhr Patientenverfügung-Wichtig aber Richtig!

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00

Sa, 2. und 30.11. 10 Uhr Evangelischer Gottesdienst
Mo, 11.11. 15 Uhr Schmunzelgedichte und Rätsel
Di, 12.11. 15 Uhr Diavortrag „Sachsens Glanz-Moritzburg, Zwinger“ (Dr. Frantzke)
Do, 14.11. 17 Uhr Fischerfest
Mo, 18.11. 15 Uhr Singen (S. Lehmann)
Mi, 20.11. 15 Uhr Film „Luther“
Di, 26.11. 15 Uhr „Die Kathedrale von Cefalù auf Sizilien“ - Dr. Osterloh

IKOS – Beratungszentrum für Selbsthilfe, Kastanienstr. 11, Tel. 8741160

Mo, 4.11. 15-17 Uhr Sprachverwender
Do, 7.11. 14-16 Uhr Diabetes-Lotse
Do, 7.11. und Mi, 20.11. 14-18 Uhr Kreativcafé
Do, 28.11. 15-18 Uhr Kostenlose Rechtsberatung
Weitere Termine: selbsthilfe-in-jena.de

Begegnungszentrum Hospiz, P.-Schneider-Str. 5, Tel. 4743319

Do, 7.11. 18-20 Uhr Trauerkreis
Mo, 25.11. 16.30-18.30 Uhr Trauercafé

Lobeda Altstadt

So, 3.11. 17 Uhr Konzert mit der Jugend Brassband (Peterskirche)
Fr, 8.11. 16 Uhr „Rose für Clara G.“ Musik und Gedichte von Mascha Kaleko (Peterskirche)
Mi, 13.11. 19 Uhr Jubiläum 10 Jahre AK Ortsgeschichte (Bärensaal)
Sa, 23.11. 20 Uhr 3. Weinball (Bärensaal)
Sa, 30.11. 11 Uhr Weihnachtsbaumsetzen auf dem Rathausplatz

Drackendorf

Sonnabend, 30.11. 15.30 - 17 Uhr Drackendorfer Naschmarkt im Teehäuschen

Kontakte und Sprechzeiten

Ortsteilrat Neulobeda, W.-Seelenbinder-Str. 28a
Tel. 50 48 80

KoBB, R.-Sorge-Str. 2 Tel. 47 32 14 bzw. 0173-3018632
Sprechzeit: Do 16-18 Uhr

Wohnberatung im LISA, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71
Mittwoch 9-12 Uhr Wohnberatung

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de
Web www.jenalobeda.de * **Öffnungszeiten** Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr
Redakteurin Doris Weilandt * **Layout & Satz** Jochen Eckardt * **Auflage**14.000 Exemplare * **Druck** Wicher-Druck Gera * **Verteilung** Schulz & Lünser GbR * **Redaktionsschluss** 14. 10. 2019 Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena